



Kardiologische und herzchirurgische Überwachungsstation

Kultursensibles Einarbeitungskonzept am UKB

Konzeptionelle Darstellung der Einarbeitung von Internationalen Pflegefachkräften

Jael Ziemert, M.Sc. in Global Health, Risk Management and Hygiene Policies

- » Über mich
- » Warum ein kultursensibles Einarbeitungskonzept wichtig ist
- » Ziele des Konzepts
- » Methodik
- » Planung der Maßnahmen

» Studium

- » Bachelor of Science (B.Sc.) in
 - » **Pflege**, Hochschule Fulda
- » Anerkennungsjahr (Staatsexamen), Klinikum Siegen
- » Master of Science (M.Sc.) in
 - » **Global Health, Risk Management & Hygiene Policies**, Universität Bonn

» Erfahrungen

- » Auslandspraktikum im Krankenhaus in Finnland
- » seit 2014 am UKB

Zitate aus der Praxis

„Ich habe Angst, dass ich nicht verstehe, was sie am Telefon sagen, und vielleicht verstehen sie mich auch nicht.“

„In meinem Heimatland verwenden wir anderes Material zum Absaugen.“

„In unserem Land machen die Ärzte Notfälle.“

„Ich glaube, ich brauche Hilfe bei der Patientenpflege, weil ich nicht weiß, ob das, was ich tue, richtig ist.“

„Aber die Physiotherapeuten machen doch schon die Prophylaxe, warum muss ich das jetzt lernen?“

Warum ein kultursensibles Einarbeitungskonzept?

- » **Unsicherheit** bei den Kollegen im **Arbeitsablauf**
- » **Mangel an Klarheit** (Abläufe, Durchführung, ...)
- » **Erhöhte Unzufriedenheit** auf allen Seiten
- » **Schwierigkeit** sich ins Team zu **integrieren**
- » **Sprachliche Hürden**



Förderung:

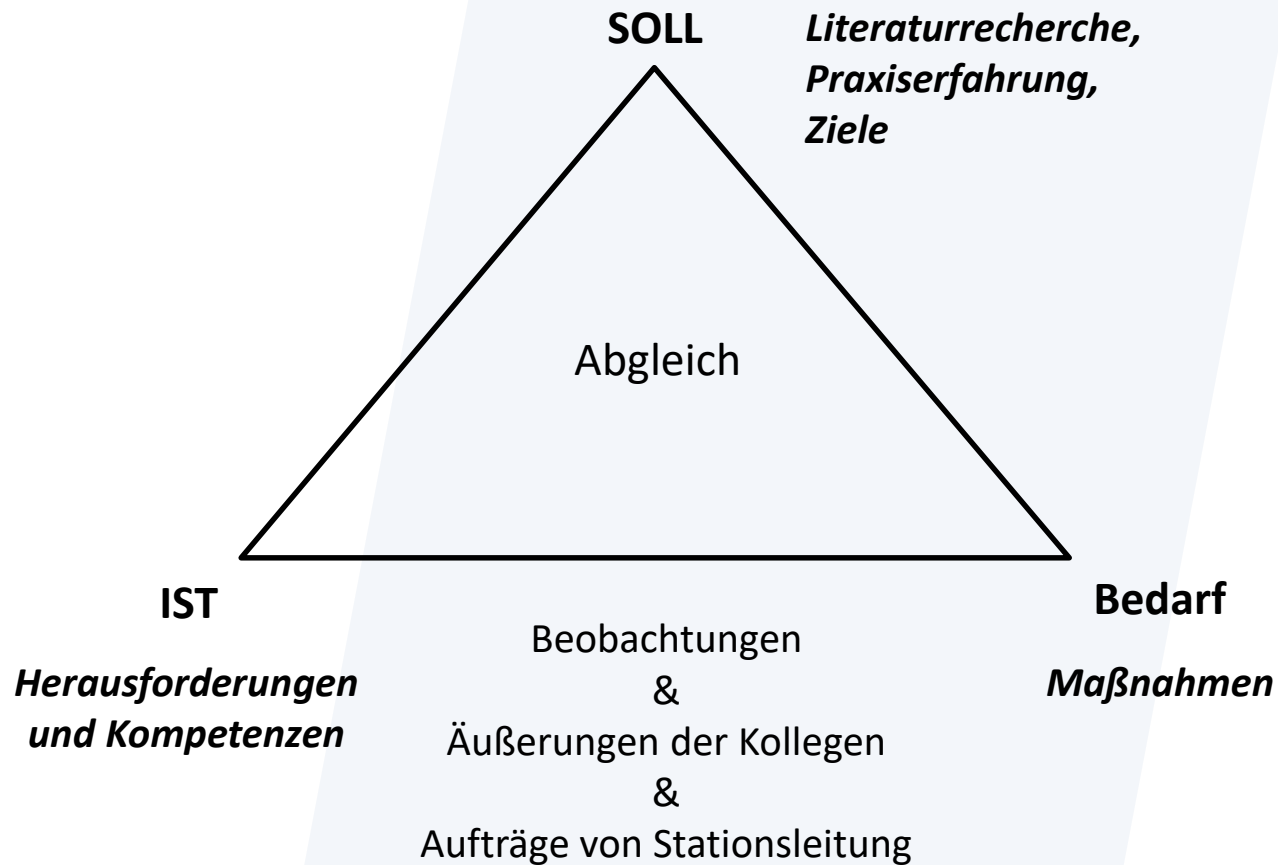
- » der **Kommunikation** und **interkulturellen** Kompetenz
- » der **fachlichen** Integration
- » der **methodische** Integration
- » der **sozialen** Integration



Zielgruppe: Internationale Pflegefachkräfte nach der Anerkennung

- » **Längsschnittstudie** (17 Kollegen)
- » **Literaturrecherche**
- » **Datenerhebung**
 - » Einverständniserklärung
 - » Teilnehmende Beobachtung im Rahmen der Praxisanleitung
 - » Protokolle mit kurzen Gesprächen und Aufträge von der Stationsleitung
- » **Evaluation**
 - » Semistrukturierte Interviews

IST- und Bedarfsanalyse auf Station



Beispiele: Fachwissen, Methoden, Kommunikation

Gruppenthemen

- » Fachliche Fortbildung durch Ärzte für die Pflege
- » Spezieller Hygiene-Input durch den Hygienebeauftragten

Individuelle Themen

- » Patientenaufnahme
 - » **one-on-one** Anleitung
- » Dokumentation
 - » Pflegebericht, Prophylaxe
- » Kommunikation
 - » Telefonate, Übergabe
- » Organisatorische Unterstützung von Pflichtfortbildungen
- » Ablauf bei der Grundpflege



Jael Ziemert

Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
Gebäude B25
53127 Bonn

Jael.Ziemert@ukbonn.de
+49(0)228 287 68 508

